

"freiwillige" Sommerschule

Beitrag von „TinaExtern“ vom 28. Juni 2020 21:17

Ich war ja erst ganz optimistisch, was die Sommerschule bei uns betrifft, aber nach den letzten Tagen...das ist eine derartige Posse, die hier aufgeführt wird, man sollte einen Sketch daraus machen. Grob zusammengefasst etwa so:

Land S-H, mit großem Pressebrimbatorium:

"Wir machen Sommerschule, jawoll! Wichtiger Beitrag! Investieren! Zukunft blablabla kümmern uns blubdiblub! *trommel auf Brust*."

Stadt: "Wir machen da mit! Kultur in unserer Stadt! Niemanden zurücklassen! Kommt auch gut in der Zeitung! Mach ma Foto!"

Stadt an VHS: "Macht mal Sommerschule."

VHS: "Wie? Wer macht mit? Kontakt zu den Schulen? Umfang? Geld? Räume? Versicherungen? Reinigung?"

Stadt: "Mirdochegal. Keine Ahnung."

VHS: "Hallo?"

Stadt: im Urlaub.

VHS an alle weiterführenden Schulen: "Sommerschule für die 5.-7- Klasse? Bedarf? Wieviele Schüler? Was für eine Art von Unterricht?"

Gemeinschaftsschule: "Hmja, schaun mer mal...kann schon sein, dass...Konferenzen...Schulleiter leider nicht da...aber son paar Schüler sollten."

Gesamtschule: schweigt.

Gymnasium: "Kein Bedarf." *naserümpf*

Stadt, am letzten Mittwoch: "Montag um 9 geht es los. In der Gesamtschule"

Gesamtschule: "Was geht los?"

Gymnasium, Donnerstag: meldet 10 Schüler der 9. Klasse an.

Gemeinschaftsschule weiß nichts und stellt sich tot.

VHS an Gym: "Das Angebot richtet sich an Schüler der 5. und 6. Klassen".

Raumbegehung am Freitag. Es gibt zwei Räume zu je 12 Plätzen in einem eher abgelegenen Teil der Gesamtschule. Keine PC, keine Beamer, keinen DVD-Player, keinen lausigen CD-Player, es gibt nicht mal eine Tafel. Das wird ein irrer Sprung nach vorne.

Als dann das Gym am Freitag gegen 17:00 (!) 25 Schüler der 5.-8. Klasse anmeldete, wollte unsere Koordinatorin gerne sterben. Angemeldet sind jetzt insgesamt 35 Kinder.

Ja, Fazit: mein Kollege und ich gehen da morgen früh hin, wissen nicht, wieviele und welche Art von Schülern uns erwartet, was die von uns brauchen, wir haben kein Konzept bekommen, es gibt keinen Plan und keinen Ansprechpartner, es gibt keine Hilfe von den Schulen. Wir haben jetzt einfach jede Menge Kram zusammengepackt und gucken uns das erstmal an. Und klar werden wir das hinbekommen, da haben wir schon ganz andere Sachen gestemmt, aber es ist schon ein bissel albern. 